

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle Post-
anstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten-Beile
8 Ngr.

Amts- und Anzeige-Blatt der königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

Altenberg, den 23. Novbr. Heute verunglückten auf der „Pfüpner Zeche“ in Böhmischo-Zinnwald zwei Bergarbeiter. Der Eine, Namens Rudolf, glitt beim Anfahren von der Fahrt ab und stürzte 60 Ellen tief in den Schacht, wodurch augenblicklich sein Tod herbeigeführt wurde. Durch seinen Sturz riß er seinen Kameraden, der zugleich mit ihm angefahren war, ebenfalls hinunter. Derselbe befindet sich zwar noch am Leben, ist aber durch den Fall dermaßen zerschmettert, daß man an seinem Aufkommen zweifelt.

Pirna, 19. November. Das Zustandekommen einer Actiengesellschaft, welche uns mit Gasbeleuchtung versehen will, ist in der vorgestern abgehaltenen Generalversammlung entschieden worden. Zwar waren erst 408 Actien gezeichnet, während nach §. 7. der diesfalligen Subscriptionsbedingungen 450 Actien als das Minimum vor der Constituirung bestimmt waren. Es zeigte sich jedoch in der Versammlung ein so reger Eifer, daß sofort noch 44 Actien gezeichnet und somit die erforderliche Zahl mehr als erreicht wurde. Bei der dann vorgenommenen Wahl des provisorischen Comité's, dem die Entwerfung der Statuten übertragen werden soll, wurden die Herren Kaufleute Schuricht und Stauder und Adv. Dörffel gewählt. In vier Wochen soll eine anderweitige Generalversammlung über den Statutenentwurf ihr Gutachten abgeben.

Dresden, 22. Nov. In der vergangenen Nacht ist (bei 12 Grad Kälte) auf der Elbe unerwartet ein starker Eisgang eingetreten und der Wasserstand in kurzer Zeit um mehr als 3 Fuß gestiegen. Viele auf der Elbe liegende Flöße, Rähne u. haben, wie die auf dem Strome treibenden Theile derselben bezeugen, hierdurch nicht unerheblichen Schaden erlitten, wie denn auch die beiden Elbfähren bei Pillnitz stark beschädigt worden sind.

— Die Zahl der an den öffentlichen Plätzen in Dresden haltenden Droschen beträgt jetzt 200.

— Das Directorium der Landständischen Bank des königlich sächsischen Markgrathums Oberlausitz sichert einen Preis von 200 Thln. Demjenigen zu, welcher den Verfasser der falschen Oberlausitzer Banknoten zuerst in der Masse zur Anzeige bringt, daß die desfalls einzuleitende Criminaluntersuchung zur Entdeckung und Bestrafung des Fälschers führt.

— 24. Nov. In der heute vor dem hiesigen Oberappellationsgericht stattgefundenen zweitinstanzlichen Verhandlung gegen den zum Tode verurtheilten Apotheker Fährndrich — bei welcher Dr. Bock wieder

anwesend — wies Hr. Oberstaatsanwalt Dr. Schwarze in seiner Rede nach, daß, obgleich der schwerste Verdacht auf Fährndrich laste, es doch unmöglich sei, auf das Gutachten der chirurg.-medic. Academie hin, in welchem auch andere als medicinische Gründe geltend gemacht worden seien, das Todesurtheil auszusprechen, und beantragte, Fährndrich von der Anklage des vollendeten Mordes zu entbinden, ihn dagegen wegen beendeten Versuchs des Mordes zu 20jähriger Zuchthausstrafe zu verurtheilen. Dr. Bock verzichtete auf das Wort; Dr. Schaffrath als Verteidiger sprach in einer dreistündigen Rede für Fährndrich. Das Urtheil war am Abend des 24. noch nicht gefällt, kann daher erst in nächster Nr. d. Bl. veröffentlicht werden.

— Die jetzt auf kurze Zeit hier ausgestellte Menagerie des Herrn Renz kann sich sowohl in Hinsicht auf Zahl als Seltenheit der Thiere mit Recht den bedeutendsten derartigen Sammlungen an die Seite stellen. Vor Allem ist das Raubgeschlecht, das stets durch seine schönen Formen, die prachtvolle Zeichnung, seine Kraft und Gewandtheit, das Interesse des Beschauers in so hohem Grade fesselt, durch eben so zahlreiche als schöne Exemplare vertreten. Drei prächtige Löwen, eine große Löwin, vier Königstiger (von denen jedoch dem einen seine Zierde, der schöne Schweif fehlt, was ihm ein eigenthümliches, indes nicht schönes Ansehen giebt), Panther, Leoparden und mehrere kleinere Raubthiere, darunter der selten gezeigte Onkelot, bilden eine respectable Gesellschaft. Ein Capitalstück der Menagerie ist Miß Jenny, ein ausgezeichnet dressirter weiblicher Elephant, der zwar erst 11 Jahr alt ist, aber bereits das anständige Gewicht von 6700 Pfund erlangt hat. Außer den genannten hat aber die Menagerie noch manche andere schöne und seltener gezeigte Thiere aufzuweisen, z. B. einen weißen sibirischen Wolf — ein munterer, aber böser Gesell, der die hungrige und bissige Natur seiner Species auch in der Gefangenschaft nicht verleugnet und durch ohrerreißendes Geheul und Gebell und Beißen in die Eisenstangen seines Käfigs den Wärter aufs Ungenirteste von seinem leeren Magen in Kenntniß setzt; — ferner mehrere Bären, Hyänen, darunter namentlich eine große gefleckte; Stachelschweine, ein großes zahmes Lama, eine schöne Antilope, eine allerliebste Gazelle, einen Lämmergeier, einen Strauß, zwei schwarze Störche, einen Pelikan, zwei große Schlangen und noch viele andere. Die so frühzeitig eingetretene rauhe Bitterung, gegen welche die Thiere in ihrem dermaligen Quartier nur ungenügend geschützt werden können, hat natürlich auf mehrere derselben in übler Weise eingewirkt,